

Oriental Minerals Inc.: Bohrungen durchkreuzen weitere hochgradige Wolfram-Molybdän Mineralisierung auf Sangdong

06.06.2007 | [vom Unternehmen](#)

Vancouver, B.C. - Oriental Minerals Inc. (Frankfurt WKN: A0KFUA, ISIN: CA68619L1031, Valor: 2250829) freut sich sehr, weitere hochgradige Wolframmineralisierung vom dritten Bohrloch auf dem Wolfram-Molybdän Projekt auf Sangdong in Südkorea bekannt zu geben. Höhepunkte sind ein 18 Meter Abschnitt mit Graden von 0,58% Wolframoxyd (WO₃), 0,19% Molybdänsulphid (MoS₂), 0,15% Wismut (Bi), 0,21 g/t Gold und 0,01% Zinn (Sn).

Dieser Abschnitt liegt etwa 74 Meter von der Neigung entfernt, für welche am 1. März 2007 ein 22 Meter Abschnitt mit Graden von 0,87% WO₃ in Loch SD-01 berichtet wurde. Innerhalb dieses 22 Meter Abschnitts liegt eine hochgradige Zone über 6 Meter mit Graden von 2,37% WO₃ und 0,12% MoS₂, mit 0,34 g/t Gold, 0,02% Zinn und 0,15% Wismut.

Signifikante Wolfram-Molybdän Mineralisierung wurde bei Bohrungen über mindestens 730 Meter durchkreuzt. Die Durchkreuzungen des "Skarn"-Pakets beinhalten:

- 152 Meter mit Graden von 0,20% WO₃, 0,08% MoS₂ in SD-01 - 141 Meter mit Graden von 0,10% WO₃, 0,02% MoS₂ in SD-03

Sichtbare Hinweise auf Wolfram-Molybdän Mineralisierung kommen in SD-04 und SD-06 vor (die Probenergebnisse stehen noch aus). Oriental untersucht Sangdong nun auf das Potential für einen großflächigen Tagbau-Betrieb.

Loch SD-02

SD-02 sollte das gesamte 165 Meter dicke "Skarn"-Paket, das etwa 75 Meter von SD-01 entfernt liegt, testen. Es sollte außerdem das Potential für Erweiterungen der historischen Molybdänressource testen, welche im Jangsan Quarziten unterhalb des "Skarn"-Pakets beherbergt ist. Leider wurde SD-02 auf halbem Wege durch die "Skarn"-Zone aufgegeben, nachdem man auf alte Arbeiten stieß, welche mit dem historischen Abbau der "Hangingwall"-Ader bei 202 Meter Tiefe zusammenhingen. Die Ergebnisse der Proben von Loch SD-02, welche über den alten Arbeiten genommen wurden, sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

| Durchkreuzung Dicke | Tiefe | WO ₃ | Mo S2 (%) | Sn (%) | Au (%) | Bi (g/t) | Formation |
|------------------------|--------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|
| 31 Meter | 149– 178m | 0.06 0.58 | 0.01 0.19 | 0.10 0.02 | 0.01 0.21 | 0.03 0.15 | Sedimentäre Skarn |
| 18 metres | 178– 196m 196–202m | | | | | | Breccia Cut and fill |

Die mineralisierte sedimentäre Breccie-Skarn-Zone in SD-02 weist durchschnittlich 48 Meter @ 0,26% WO₃, 0,08% MoS₂, 0,07% Sn, 0,08% Bi, 0,08 g/t Au und 5 g/t Ag auf. Diese liegt oberhalb der "Hangingwall"-Ader. Vom "Skarn"-Paket unterhalb der Arbeiten der "Hangingwall"-Ader in SD-02 müssen erst noch Proben genommen werden, sodass die Mineralisierung in der Tiefe offen bleibt, einschließlich der Hauptader, welche auch von Korean Tungsten Co., Ltd. abgebaut wurde.

Innerhalb des darüber liegenden Pungchon Kalksteins wurde mehrere Durchkreuzungen von Silber-Kupfer-Gold-Wismut aufgezeichnet, einschließlich:

| Durchkreuzung Dicke | Tiefe | Au | Ag (g/t) | Bi (%) | Cu (%) | Zn (%) |
|------------------------|----------|------|-------------|--------|--------|--------|
| 1 Meter | 29-30m | | | | | |
| 1 Meter | 31-32m | | | | | |
| 2 Meter | 38-40m | | | | | |
| 3 Meter | 106-109m | 0.09 | 44.8 | 0.04 | 0.10 | 0.72 |
| 1 Meter | 117-118m | | | | | |
| 1 Meter | 121-122m | 0.03 | 17.8 | 0.01 | 0.02 | 0.10 |
| 1 Meter | 124-125m | | | | | |
| 3 Meter | 127-130m | | | | | |
| 1 Meter | 143-144m | | | | | |

Diese Durchkreuzungen bestätigen das Vorhandensein von Mineralisierung nahe der Oberfläche, welche mit strukturell kontrollierten Karbonat Ader Breccie und Hämatitveränderung im Pungchon Kalkstein assoziiert ist. Diese wurde bisher als Abfall betrachtet. Breitere strukturelle Zonen wurden durch Oberflächen-Kartographien und Proben erkannt und werden durch ein speziell ausgerichtetes Bohrprogramm nach den Phase II Bohrungen getestet werden.

SD-02 durchkreuzte die folgenden lithologischen Einheiten in dieser Reihenfolge:

0-149m. Pungchon Kalkstein 149-181m. Basale sedimentäre Breccie des Pungchon Kalksteins. 181-196m. Quarz-Scheelit Ader "Stockworks" im Myobong Schiefer. 196-202m. Untertagearbeiten

Aktuelles zum Bohrprogramm

Die Bohrungen von Phase II außerhalb der Sangdong Lagerstätte haben nun begonnen. Die Löcher SD-07 und SD-08 wurden bei ihrer anvisierten Tiefe von 300 Meter abgeschlossen, Loch SD-09 ist derzeit bei 275 Meter Tiefe, SD-10 bei 208 Meter Tiefe, SD-11 bei 154 Meter Tiefe, SD-12 bei 243 Meter, SD-13 bei 117 Meter und SD-14 bei 6 Meter.

Sechs Diamantbohrerausrüstungen sind nun vor Ort im Betrieb. Eine große RC-Diamantbohrmaschine, welche auf einem Lastwagen montiert ist sowie ein Kompressor sind ebenfalls angekommen und werden derzeit aufgebaut. Die RD1000 RC-Diamantbohrerausrüstung könnte die Arbeiten der "Hangingwall"-Ader durchdringen, rasch durch die Decke des Pungchon Kalkstein stoßen sowie viel tiefere Löcher bohren, um die tiefe historische Moly Ressource zu testen. Die aufgegebenen Löcher SD-02 und Sd-05 werden mit diesem besseren Bohrer erneut gebohrt werden.

Innerhalb des "Skarn"-Pakets wurde die Hauptader zwischen 1947-1992 von Korean Tungsten Co., Ltd. abgebaut. Detaillierte Minenpläne deuten darauf hin, dass etwa 30% der Hauptader als Deckenstütze zurückgelassen wurden. Von KORES wurde eine historische Ressource der verbleibenden Stützen und der nicht abgebauten Ränder der 6 Meter dicken Hauptader berichtet.

Weit verstreute Molybdän Mineralisierung wurde unterhalb des "Skarn"-Pakets innerhalb des Jangsan Quarziten durchkreuzt. Diese Mineralisierung ist mit engen Quarz-Molybdänit Adern mit gelegentlichen subvertikalen Aderstrukturen assoziiert. Das Bohrloch SD-01 hat bestätigt, dass ein großes Molybdän mineralisiertes System deutlich auf der Sangdong Mine vorhanden ist.

Frühere Untertagebohrungen (22 Diamantbohrerlöcher) von Korean Tungsten Co., Ltd und KORES entdeckten die tiefe Molybdänressource unterhalb der Wolframminenarbeiten.

Bemerkung: Die Proben sind 1-Meter geteilte HQ-Kernproben und wurden dem ALS-Chemex-Labor in Brisbane, Australien, übermittelt. Sie werden mit den Erzgradmethoden XRF-ME05, Au-AA21, ME-ICP41s und Ag-OG46 analysiert. Qualitätskontrolle: Blindproben und Standardproben werden routinemäßig in zufälligen Intervallen den Bohrproben beigemischt. Die Analyse dieser Standards zeigt, dass die Laborergebnisse alle innerhalb etwa 5% der zertifizierten Proben liegen und dadurch die Ergebnisse als verlässlich betrachtet werden. Die Blindproben waren alle sauber.

Qualifizierte Person: Die für diese Pressemitteilung qualifizierte Person ist Herr Mark Dugmore.

Im Namen des Vorstands von Oriental Minerals Inc.

Damien Reynolds

Chairman und Direktor

Die Übersetzung der Original-Unternehmensmeldung ist ohne jede Gewähr (Haftung) auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Kontakt:

Spiro Kletas
Investor Relations
+1 604-681-5755
www.orientalminerals.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4307--Oriental-Minerals-Inc.--Bohrungen-durchkreuzen-weitere-hochgradige-Wolfram-Molybdaen-Mineralisierung-auf-San>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).